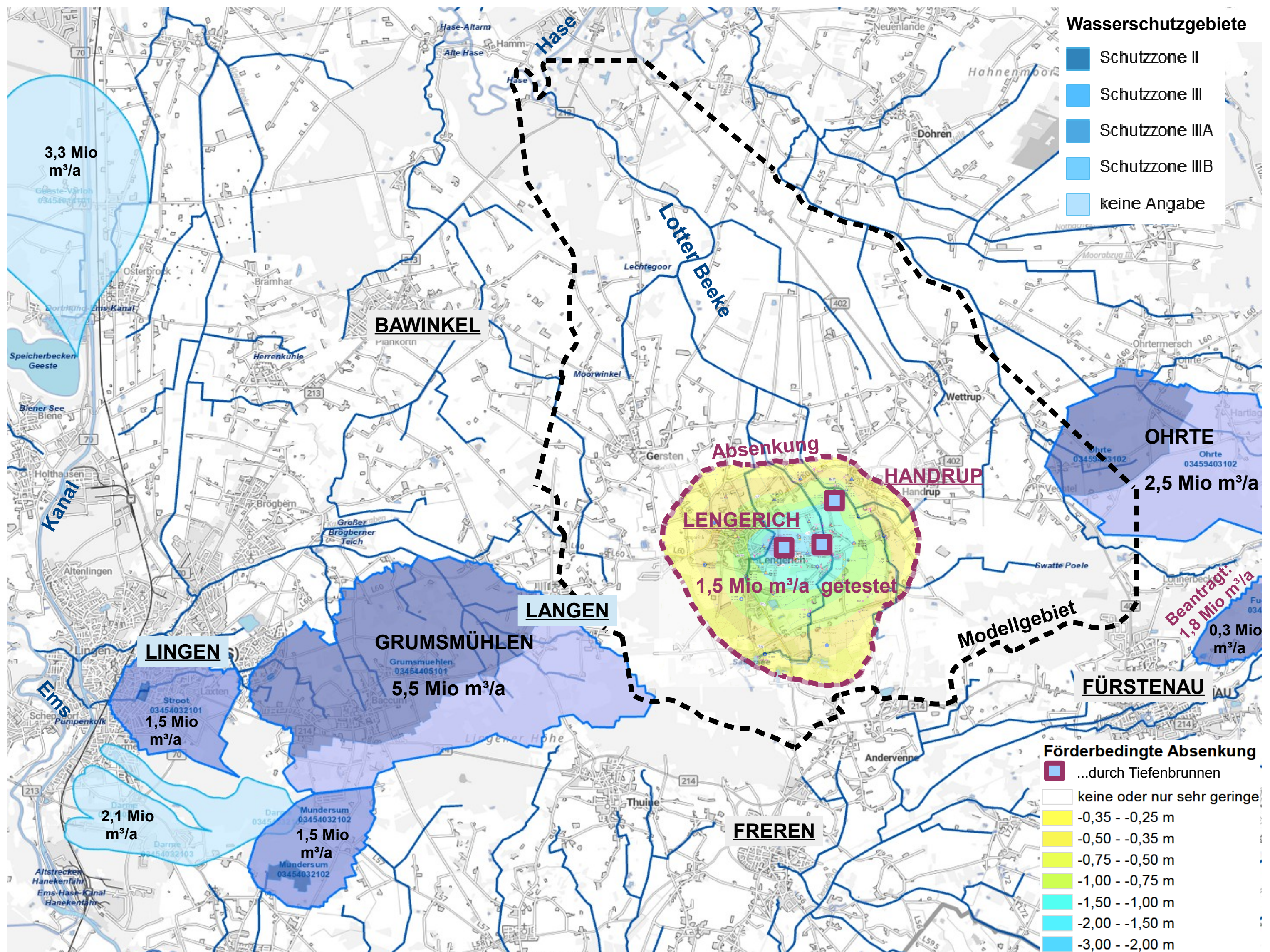


Geplantes Trinkwassergewinnungsgebiet

Pumpversuch zeigt: Wasserförderung in Lengerich ungeeignet



Grundwasserabsenkung nach nur 3 Pumpversuchsjahren im geplanten Gebiet, eingezwängt zwischen den WSG's Grumsmühlen (Westen) und Ohrte (Osten), und hydrogeologisches Modellgebiet im Einzugsgebiet der Lotter Beeke

2013 beschloss der Wasserverband Lingener Land gemeinsam mit Politik und Landkreis, ein neues Gebiet für die Trinkwassergewinnung zu erschließen.

2016 beantragte der Wasserverband einen 3-jährigen Pumpversuch.

2019 genehmigte der Landkreis Emsland diesen Pumpversuch mit Auflagen. Vom 09.03.2020 bis 08.03.2023 liefen die Förderpumpen (■) in Lengerich.

Am 15.05.2025 endlich lagen die Ergebnisse des Pumpversuchs vor.

Konsequenz: Eine Dauerförderung ist in Lengerich/Handrup nicht möglich!

Quellen:

NLWKN 2024: <https://www.umweltkarten.niedersachsen.de> mit Fördermengen

5.Jahresbericht 2024 _ Anlage 5.3.3.2: GW-Leiter 3, III. Pumpstufe - Ende

Näheres
durch Klick
auf diesen
QR-Code



oder unter: www.ag-unser-wasser.de

Wasserförderung in Lengerich ungeeignet

Fakten – Zusammenhänge – Konflikte - Optionen

Erkunden Sie öfter die Gebiete rund um Feren, Andervenne, Lengerich und Handrup und gönnen sich und Ihrer Seele dabei Entspannung?

Sind Sie Grundbesitzer und bewirtschaften diese Flächen als Land- oder Forstwirt?

Erholen Sie sich im eigenen Garten oder im naheliegenden Wald?

Dann **nehmen Sie sich eine kurze Auszeit** und verschaffen sich einen kleinen Einblick in eine komplexe Thematik.



Als Arbeitsgemeinschaft Unser Wasser Lengerich-Handrup haben uns zum Ziel gesetzt, unsere hier über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft und das hierfür notwendige Grundwasser zu erhalten – für uns, für unsere Kinder und für künftige Generationen.

Der Wasserverband Lingener Land plant, dieses Grundwasser als Trinkwasser langfristig abzuschöpfen, nicht nur für Haushalte, sondern auch für Industrie & Gewerbe.

Wir sehen hierin ein erhebliches Konfliktpotential. Während die Wasserbedarfe für uns Menschen und die Lebensmittelproduktion steigen, wird immer weniger Grundwasser neu gebildet. Durch den Klimawandel fällt weniger Niederschlag vor allem im Frühjahr und Sommer, er verdunstet schneller und löst Trockenstress aus für Fauna und Flora.

Entgegen den Hochglanz-Informationen von Wasserverband und Landkreis hat der Pumpversuch gezeigt, dass eine langjährige Förderung **nicht** nachhaltig möglich ist.

Fakt ist, dass

- der Grundwasserspiegel bereits stark sinkt
- Natur, Fauna & Flora schon jetzt geschädigt werden
- eine zusätzliche, dauerhafte Förderung irreversible Schäden verursacht
- das geplante Fördergebiet zwischen den Wasserwerken Grumsmühlen und Ohrte eingezwängt ist und von diesen angezapft wird
- das geplante Fördergebiet hydrologisch und geologisch ungeeignet ist
- es nach nur drei Pumpversuchsjahren zu erheblichen Absenkungen kam
- im geplanten Fördergebiet die Grundwasserreserven bereits gezehrt werden
- im Emsland mehr als die Hälfte des Trinkwassers für Industrie und Gewerbe verbraucht wird, obwohl es genügend Alternativen gibt

Auf den folgenden Infoseiten informieren wir Sie, warum das geplante Fördergebiet ungeeignet ist.

Mehr erfahren Sie zu den einzelnen Themen auch auf unserer Homepage www.ag-unser-wasser.de.

Näheres
durch Klick
auf diesen
QR-Code

